

## Der Hirsch ist nicht der Mann vom Reh



Am 7.2.23, einem eiskalten Morgen, um 8.30 Uhr, startete für die Klassen 2b und 2c der Hebelschule ein besonderer Vormittag auf der Streuobstwiese Heubühl in Bruchsal. Dort trafen sich die beiden Klassen nacheinander mit der Natur-Umwelt und Streuobstpädagogin Frau Dickgießer-Weiß, um sich die verschiedenen Tiere in den Streuobstwiesen und deren Eigenschaften erklären zu lassen.

Nach einem Tierspuren-Memory und einer Einführung, welche Tiere im Winter hier unterwegs sind, verwandelten sich die Kinder kurzerhand in Detektive und konnten selbst auf die Suche gehen. Das daraufhin mit kleinen Fähnchen verzierte Streuobstmuseum wurde dann gemeinsam mit der Klasse und Frau Katrin Dickgießer-Weiß abgegangen und jede Spur besprochen. Von Wildschweinkot über Rehtrittsiegel bis hin zu Mauselöchern wurden viele heimische Tierspuren entdeckt. Nach der Suche durfte jedes Kind noch die Hauer eines Wildschweins, eine Abwurfstange eines Rehs und einen Rehschädel anschauen und befühlen.

In diesem Zuge wurde auch geklärt, dass der Mann vom Reh der Rehbock ist und nicht der Hirsch.

Die Kinder hatten viel Spaß bei Ihrem Ausflug. Besonders das Einbeziehen in die Spurensuche und die gezeigten und fühlbaren Exponate weckten Ihr Interesse.

Vielen Dank auch an die Umweltstelle Bruchsal, welche es den beiden Klassen ermöglicht hat an diesem naturpädagogischen Programm teilzunehmen und somit dabei half, Interesse und Wissen über unsere Kulturlandschaft an die Kinder zu vermitteln.

Da die Streuobstwiese und die Schautafeln immer zugänglich sind, empfehlen sich diese auch einmal für einen kleinen privaten Ausflug.